Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 40 (1953)
Heft: 14: Katholische Schularbeit ; Aufsatzvorbereitung ; Jugendliteratur

Artikel: Gebet eines Lehrers
Autor: Buchgraber, Viktor
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-534634

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

OLTEN, 15. NOVEMBER 1953 NR. 14 40. JAHRGANG

Gebet eines Lehrers

VIKTOR BUCHGRABER

Laß mich nicht, indem ich lehre,
selber dumpf und töricht bleiben,
da ich andern Rat gewähre,
nicht ins Unberatne treiben.

Laß mich nicht der andern Schwächen
überwachen Auges sehen
und an eigenen Gebrechen
taub und blind vorübergehen.

Lehr mich, nicht als mein zu buchen,
was ich nur als Leh'n empfangen;
laß mich nicht mich selber suchen,
sondern nur nach Dir verlangen.

(Kleiner Lobgesang, Wien 1952)

DIE KATHOLISCHE SCHULARBEIT EINER FRANZÖSISCHEN STADT

Von Prof. Dr. B. Simeon, Chur

Als Ganzes geschaut, weist das katholische Schulwesen Frankreichs mehrere Merkmale auf, die es von den Schulanstrengungen der Katholiken anderer Länder unterscheiden.

Das erste Merkmal liegt in seinem geschichtlichen Werden. Es ist entstanden als bewußte, großangelegte und planmäßig aufgebaute Abwehr gegen ein laizistisches Schuldogma, das seit einem halben Jahrhundert der Staatsschule Frankreichs ihren völlig religionslosen und z. T. religionsfeindlichen Kurs aufdiktiert.

Das zweite Merkmal wird gebildet durch seine zahlenmäßige Bedeutung. Das »Enseignement Libre«, unter welchem Namen gemeinhin das katholische Bekenntnisschulwesen verstanden wird, erfaßt heute in allen seinen Stufen eine Schülerzahl, die beinahe ein Viertel der gesamten französischen Schuljugend ausmacht. Dieser Umstand hat gegenwärtig ein besonderes Gewicht. Denn

»MEIN FREUND« IST ERSCHIENEN!

Jedes Jahr eine neue Überraschung
Jedes Jahr gerühmt und vollständig ausverkauft